

# Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

## Kapitel 11: Die Schwachstelle des Elben

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Die Schwachstelle des Elben

Teil: 11/

Autor1: Nicnatha

Email: [2x-Treme@web.de](mailto:2x-Treme@web.de)

Autor2: Yamica

Email: [sano@rkwelt.de](mailto:sano@rkwelt.de)

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG-16

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic][slash]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Haldir folgte ihm schmunzelnd und zog sich die Jacke wieder aus. "Hast du mir nachher mal ne Bürste?"

"Sicher, im Bad müsste eine liegen, wieso?"

"Wozu braucht man wohl eine Bürste?"

"Ähm, na ja...ich sagte ja im Bad." Craig ging wieder zur Couch und setzte sich. Schnell war der Fernseher angeschaltet, gelangweilt zappte er durch die Programme.

Kurz darauf lies sich Haldir neben ihn aufs Sofa gleiten, auch wenn er genauso gut in den Sessel gekonnt hätte.

Craig schaltet kurzerhand den Fernseher wieder aus und warf die Fernbedienung auf den Tisch. "Und nun?"

Bekam er die Bürste in die Hand gedrückt.

Craig blickte erst auf Haldir, dann auf die Bürste und allein der Gedanke an das weiche Elbenhaar ließ wieder einen Schauer durch seinen Körper laufen. Schnell kniete er sich neben ihn, löste die Zöpfe und begann nun ganz vorsichtig zu Bürsten.

Bald schnurrte der Elb ganz leise und hatte genießerisch die Augen geschlossen.

Craig hingegen war aufgekratzt wie ein kleines Kind und wurde immer mutiger. Bald ließ er nicht nur die Bürste, sondern auch seine Finger durchs Haar des Elben gleiten.

Und Haldir zeigte ziemlich deutlich dass ihm das genauso gut gefiel, wenn nicht sogar besser.

Leider war auch das schönste Haare kämmen mal vorbei und bevor er den Elben noch zu viele Haare kostete, ließ er davon ab. Lächelte betrachtete er Haldir, der nun mit offenen Haaren vor ihm saß. Zärtlich strich er ihm eine Strähne hinters Ohr.

Nur sehr zögernd öffnete Haldir die blauen Augen.

Craig blickte ihn noch immer musternd an, dann beugte er sich etwas vor und streifte mit seinen Lippen über die des Elben. Es war nur eine kleine Berührung, dann zog er sich wieder schnell zurück. "Tut, tut mir Leid..."

"Was..?" Haldir blickte Craig aufmerksam und mit etwas schief gelegtem Kopf an.

Craig streckte seine Hand aus und berührte mit einem Finger die Lippen des Elben. "Das..."

"Du hast mir doch nicht wehgetan..."

"Ich weiß, aber...willst du es denn?"

Haldir lächelte leicht und strich mit den Fingerspitzen über Craigs Wange.

Craig grinste, dann imitierte er die Berührung bei Haldir.

Der schmiegte seine Wange in Craigs Hand und schloss die Augen.

Auch Craig schloss die Augen und genoss die zärtlichen Berührungen. Haldirs Haut war weich, glatt und warm. Sanft streichelte er mit seiner Hand über dessen Wange.

Und wieder begann der Elb leise zu schnurren.

Der Kiwi beugte sich wieder vor und küsste Haldir nochmals. Diesmal nicht ganz so

vorsichtig, wie das erste Mal, aber dennoch vertiefte er den Kuss nicht, sondern löste sich bald darauf wieder von ihm.

Haldir öffnete die Augen wieder und das Blau darin glänzte fast wie magisch und schien Craig in einen Bann zu ziehen, die ihn wieder an Haldirs Lippen lockte.

Sanft küsste er ihn wieder und drängte nun leicht seine Zunge gegen die Lippen des Elben. Er schmeckte so süß, berauschte seine Sinne, aber dennoch war er so zurückhaltend.

Doch bereitwillig teilten sich die weichen Lippen und ganz sachte erwiderte der Elb den Kuss.

Craig wurde mutiger und stieß leicht mit seiner Zunge gegen die des Elben.

Die natürlich nicht tatenlos blieb, sondern ganz sanft zurück stieß. Haldirs andere Hand legte sich nun an Craigs andere Wange, so dass er zärtlich dessen Gesicht umschlossen hielt.

Nach einer Weile, brauchte Craig dann doch wieder Luft und zog sich leicht zurück. Schwer atmend, aber dennoch glücklich sah er Haldir an.

Der lehnte seine Stirn vor an die des Menschen. Hätte man ihm noch vor zwei Wochen gesagt er würde jemals einen Menschen so nah an sich heranlassen, hätte er denjenigen wohl für verrückt erklärt.

Dieser jedoch wusste noch immer nicht, was er davon halten sollte. War Haldir noch unberührt? Unwahrscheinlich nach 3000 Jahren, aber dennoch war er so zurückhaltend. Vielleicht war es auch nur schon länger her. Glücklich legte er ihm eine Hand in den Nacken und begann ihn zu kraulen.

Daraufhin zog Haldir den Menschen zu sich aufs Sofa, um sich an ihn zu kuscheln. Die Einsamkeit die er in dieser Welt empfand, rückte dadurch für einige Zeit völlig in den Hintergrund und der Elb genoss einfach nur die Nähe und die Wärme des anderen.

Auch Craig genoss es einfach nur gehalten zu werden. Es war schon lange her, dass er jemanden hatte, aber Haldir war nun da und schien sich genauso nach Zärtlichkeit und Geborgenheit zu sehnen wie der Mensch selbst. Vorsichtig begann er nun den Bauch des Elben zu kraulen, deutlich konnte er die Muskeln unter der Haut spüren, selbst durch den Stoff der Tunika.

Haldir schien in der Tat eine übergroße Schmusekatze zu sein. Von der Zurückhaltung der Elben war nicht mehr viel zu merken. Es schien lediglich, dass der große Krieger kitzlig und empfindlich am Bauch war.

Craig lächelte, hatte er doch anscheinend eine empfindliche Stelle gefunden. Immer wieder ließ er seine Hand dahin wandern und kraulte den Elben, bevor er etwas mutiger wurde und seine Hand unter den Stoff der Tunika wandern ließ.

Die Haut des Elben war kühl, nahm aber schnell die Temperatur von Craigs Hand an und Haldir öffnete die Augen, als ihm mit einem mal ganz heiß wurde.

Craig aber hörte nicht auf den Elben zu kraulen und zu streicheln. Es hatte irgendwie etwas Beruhigendes und gleichzeitig Aufregendes an sich. Langsam hob er den Blick und sah in Haldirs Augen.

Die schienen verschleiert, beinahe als würde er schlafen, doch hier und da blinzelte er und blickte auch nicht in die Ferne, sondern direkt zu dem Menschen.

Der Kiwi grinste, schien es dem Elben anscheinend zu gefallen. Ganz vorsichtig beugte er sich hinunter und berührte die Haut am Bauch des Elben sanft mit seinen Lippen.

Nun ruckte Haldirs Kopf hoch und blickte Craig verwundert an. Dann aber entspannte er sich wieder und atmete gelöst durch. Die Berührungen waren fein und zärtlich, genau das was Elben liebten.

Craig spürte, dass der Elb sich verkrampfte, daher hob er seinen Kopf wieder und kraulte ihn wieder so wie vorher. Er wollte ihn zu nichts drängen, was er nicht wollte. Vorsichtig legte er seinen Kopf an die Schulter Haldirs. "Wollen wir nicht langsam schlafen gehen?"

Haldir nickte und erhob sich dann langsam. Wäre er schon wieder im Vollbesitz seiner Kräfte gewesen, hätte er Craig wohl sogar mit hochgehoben, so aber konnte er ihn lediglich mit sich hochziehen.

Craig nahm die Hand des Elben und zog ihn mit sich. "Wo willst du schlafen?" fragte er schüchtern und sah Haldir dabei an.

Etwas geknickt guckte Haldir in Richtung Gästezimmer, ohne jedoch Craigs Hand los zu lassen. Schließlich steuerte er dann aber doch entschlossen dessen Schlafzimmer an. Immerhin hatte Craig ein großes Bett, da würden sie sicher zu zweit Platz haben. Auf jeden Fall besser als im Krankenhaus.

Craig war etwas überrascht, aber freute sich dennoch, dass Haldir die Nacht in seinem Bett verbringen würde. Als sie schließlich im Schlafzimmer standen, sah der Kiwi sich etwas irritiert um, dann begann er langsam sich ausziehen.

Haldir lieferte sich einen Kampf mit der Jeans, doch die musste auch irgendwann weichen und wurde dann sogar noch ordentlich zusammengefaltet.

Lachend beobachtete der Kiwi das Schauspiel, als er schließlich selber nur noch in Boxershorts vor Haldir stand, lief er wieder rot an. Er schämte sich zwar nicht für seinen Körper, aber im Vergleich zu dem Elben, hatte er nicht wirklich viel zu bieten.

Doch Haldir schien das kaum zu realisieren und krabbelte ins Bett, hob abwartend die Decke hoch, auf das Craig auch darunter kam.

Langsam legte sich Craig neben ihn und kuschelte sich leicht an den warmen Körper.

Sofort legte sich Haldirs Arm um ihn und drückte ihn gegen seine Brust.

"Darf ich dich was fragen?" Craig blickte hoch um den Elben anzuschauen.

"Sicher...."

"Bist du eigentlich...hast...du schon mal...Na ja...mit einem Mann?"

"Ich mag Frauen weniger, falls du das meinst..."

Craig lachte leise. "Na ja, ich meine du bist 3000 Jahre alt, aber du bist so...zurückhaltend..."

"Findest du?" Nun klang Haldir wahrlich überrascht.

"Vielleicht bin ich es auch einfach nicht gewöhnt, dass mal einer nicht sofort darauf aus ist mit mir im Bett zu landen." Zärtlich streichelte er wieder den Bauch des Elben.

"Wir liegen doch im Bett...."

"Ja schon, aber wir tun nicht...Na ja...du weißt schon..."

"Hm, ja, aber ist dass bei euch denn so? Geht es nur darum?"

"Für die meisten schon. Es gibt zwar noch welche die anders denken, aber die sind inzwischen selten geworden. Für die meistens geht es nur um das eine, da sind Gefühle egal."

"Das ist.....traurig..." meinte Haldir leise und festigte kaum merklich den Griff um Craig.

"Ja, das ist es." Craig streichelte noch immer den Bauch des Elben, er fühlte sich das erste Mal so richtig geborgen und sicher und das schien größtenteils an Haldir zu liegen.

Der zog nun seinen Arm wieder zurück, um die Hand an Craigs Wange legen zu können.

Craig blickte nun wieder nach oben um Haldir anzusehen. Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen. "Du bist eben ganz anders..."

"Könnte daran liegen, dass ich ein Elb bin", schmunzelte Haldir und senkte den Kopf etwas. Sanft berührten die weichen, geschwungenen Lippen Craigs.

Dieser legte eine Hand in den Nacken des Elben und zog ihn noch etwas näher an sich. Zärtlich erwiderte er den Kuss.

Schließlich wanderten Haldirs Lippen hoch und bedeckten Craigs Augen, so wie seine Stirn mit feinen Küssen.

Der Kiwi schnurrte leise und streichelte nun höher, bis er die Brustwarzen des Elben liebkostete.

In dieser Hinsicht reagierte Haldirs Körper dann genau gleich wie der eines Menschen und seine Lippen hielten einen Moment inne, ehe sie sich wieder auf Craigs legten und ihn schon etwas fester küsste.

Craig lächelte leicht, aber erwiderte den Kuss, schien er doch immer mehr über den Körper des Elben zu erfahren. Seine Hände streichelten immer weiter über Haldirs Brust, wanderten dann jedoch hoch um leichte über die Wange zu streicheln.

Verschmust schmiegte sich Haldir dagegen und seufzte leise auf.

Craig zog sich nun leicht zurück und grinste Haldir teuflisch an. "Stimmt es eigentlich was man über eure Ohren sagt?" Bevor er eine Antwort bekam, küsste er Haldirs Ohrens Spitze und knabberte leicht daran.

Haldir quietschte erschrocken und mindestens zwei Oktaven zu hoch auf.

Der Kiwi zog sich wieder zurück und blickte in Haldirs Gesicht. "Das scheint also zu stimmen, gut zu wissen..."

Der Elb schnaubte. "Wieso? Was sagt man denn über unsere Ohren?"

"Das sie ziemlich empfindlich sind..." Craig grinste und ließ nochmals seine Zunge über die Ohrmuschel gleiten.

Haldir gab ein leises Stöhnen von sich. "Ja...sind sie."

"Das merkt ich auch..." Grinsend legte Craig seinen Kopf auf die Brust des Elben. "Könnte ganz sinnvoll sein so was zu wissen."

"Bist du wirklich so gemein...?"

"Wieso gemein?"

"Meine Schwachstelle ausnutzen..."

"Och, Na ja kannst ja versuchen auch meine Schwachstelle herauszufinden, solange du die nicht hast, nutze ich deine auch nicht aus, okay?"

"Ich werd mich hüten...", lachte Haldir und hauchte Craig einen Kuss auf die Halsbeuge.

Schmollend fuhr dieser nun mit einem Finger über die Ohrmuschel. "Ich mag es aber zu wissen wie ich dich zum schnurren bringe."

"Na sicher nicht, indem du reinbeißt...und sei es noch so leicht...."

"Tut mir leid." Sofort zog Craig seine Hand wieder weg und legte seinen Kopf auf Haldirs Brust. "Wollt dir nicht wehtun..."

Sanft legte Haldir seine Hand auf Craigs. "Du hast mir nicht weh getan...ich will nur nicht DAS es passiert...."

"Du willst nicht das WAS passiert?"

"Dass du richtig reinbeißt..." schmunzelte Haldir und küsste Craigs Nasenspitze.

Craig grinste und küsste leicht Haldirs Brust. "Das würde ich doch nie tun..."

"Hmm, das hier ist auch viel besser...."

"Ja? Gefällt dir das?" Grinsend wanderte der Kiwi nun zu den Brustwarzen des Elben und lieb kostete diese.

"Oh ja...", schnurrte Haldir. "Und du bist sicher, dass du nicht zu jenen Menschen gehörst, die nur das eine wollen...?", meinte der Elb scherzhaft. Doch Craig konnte nun in dieser Situation wohl wahrlich fast alles von ihm haben.

Dieser blickte erst einmal gespielt empört auf den Elben. "Hey, ich kann ja auch aufhören." Damit drehte er sich auf die Seite und lag nun ein ganzes Stück entfernt von ihm.

Haldir lachte leise. "So empfindlich...?" Er strich mit dem Zeigefinger über Craigs Wirbelsäule, bis hinab zu seinem verlängerten Rücken.

Der Kiwi grummelte leise, konnte aber einen Seufzer nicht unterdrücken. "Ich bin nicht empfindlich, ich mag es nur nicht wenn man mich mit solchen Leuten vergleicht."

Haldir kam wieder näher herangeipircht und küsste Craig in den Nacken, ehe er sich an dessen Rücken schmiegte.

Sofort schmolz Craigs Widerstand dahin, er schmiegte sich dicht an den Elben und lächelte. "Das ist unfair..."

"Unfair? Elben sind doch nicht unfair...wir sind weise und gerecht..."

"Nein, ihr seid hinterhältig und wisst genau wie ihr einen um den Finger wickelt."

"Wir wissen wie wir bekommen was wir wollen...da geb ich dir recht..."

"Ich sag doch unfair und hinterhältig." Grinsend drehte Craig sich in Haldirs Armen und blickte ihn nu an. "Und was ist es was du willst?"

"Bei dir sein...."

Glücklich sah der Kiwi in die blauen Augen des Elben. "Das kannst du auch ohne unfaire Mittel haben, ich hab dich gerne bei mir."

"Das ist gut...bitte schick mich nur nie zu...ehm PJ? Ja?"

"Nein, wieso sollte ich, dafür bist du viel zu gemütlich." Grinsend kuschelte er sich enger an ihn. "Aber wir müssen trotzdem irgendwann darüber sprechen wie es weitergeht..." seufzend schloss der Mensch die Augen.

Haldir verspannte sich etwas. Darüber wollte er gerade jetzt noch nicht nachdenken, zu sehr gefiel ihm die Gesellschaft des Menschen, die Gefühle die dieser in ihm weckte und die er seit Jahrhunderten nicht mehr empfunden hatte.